

STUBENRAUCHER

erscheint seit 1985

DER



www.tsvrudow.de

Saison 2010/2011

Meisterschaftsspiel der Berlin-Liga

Sportplatz Stubenrauchstraße

TSV Rudow 1888

Lichtenrader BC 25

Sonntag, 23. 01. 2011, 14.30 Uhr

Abteilungsleitung Fußball im TSV Rudow 1888 e.V.

Abteilungsleiter:

Frank Exner, Am Rudower Waldrand 46, 12355 Berlin, Telefon: 6 63 37 12, **0162 / 1 30 06 37**
glaserei-exner-huerdler@t-online.de

2. Abteilungsleiter

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Spielbetrieb:

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67
Bernd.Pantermoeller@t-online.de

Jugendleiter:

Torsten Hunziger, Prierosser Straße 53, 12357 Berlin, Telefon: 0171 / 6 80 54 93
tsv@th-berlin.de

Leitung Geschäftsstelle (kommissarisch):

Horst Zelmer, Buchsbaumweg 92 b, 12357 Berlin, Telefon: 6 61 91 09, **0162 / 4 25 63 03**
Horst.Zelmer@t-online.de

Kassenbetrieb:

Michael Binek, Neudecker Weg 137 A, 12355 Berlin, Telefon: 66 99 25 55
binek@pso-consulting.de

Beitragskassierer der Männer-Abteilung:

Jürgen Trüschel, Neudecker Weg 138, 12355 Berlin, Tel.: 6 63 24 51, **0173 / 3 66 13 79**
juergen.trueschel@web.de

Schiedsrichter-Obmann:

Bernd Pantermöller, Rhabarberweg 15, 12357 Berlin, Telefon: 6 62 59 67
Bernd.Pantermoeller@t-online.de

Geschäftszeiten jeweils Donnerstag:

Jugend: von **18.00** bis **19.30** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
Bankverbindung: Kto.-Nr. 3 827 240 035, BLZ 100 900 00 Volksbank

Männer: von **20.00** bis **21.00** Uhr
Vereinslokal „TSV-Casino“, Neuköllner Str. 277, Telefon: 60 54 00 27
Bankverbindung: Kto.-Nr.3 826 539 002, BLZ 100 900 00 Volksbank
FAX: 60 54 00 28

TSV Rudow 1888 – Fußball-Abteilung – im Internet: www.tsvrudow.de

Liebe Freunde des runden Leders



Wir begrüßen unseren heutigen Gast den Lichtenrader BC zum 1. Nachholspiel aus der Hinrunde

Nach Ihrem Abstieg aus der Oberliga musste mit kleinen finanziellen Mitteln der neue Kader zusammengestellt werden. Trainer Detlef Garz sah sich damit einer völlig neuen Aufgabenstellung gegenüber. Nach dem abstiegsbedingten Aderlass musste er sich nach Neuzugängen umsehen wobei Spieler aus der oberen Liga nicht finanzierbar waren. Mit einer völlig umgestellten Mannschaft ist in erster Linie der Klassenerhalt das Ziel. Dieses Ziel war sicherlich nicht falsch eingeschätzt, denn mit zurzeit 6 Punkten belegt der LBC den 18. Tabellenplatz und steht damit mehr als deutlich im Abstiegskampf.

Für uns gilt es, diesen Gegner trotz alledem nicht zu unterschätzen, denn gerade das sind die Spiele, wo man 3 Punkte fest einplant und dann manches mal überrascht wird, wie sehr sich der Gegner aufbaut.

Trotz der langen Zwangspause gibt es wieder einige Verletzte zu beklagen, die uns gerade im technischen Bereich sehr fehlen werden. Dennoch wird die Mannschaft stark genug sein, um heute gegen den LBC 3 Punkte einzufahren.

Viel Spaß allen Zuschauern und Fairplay!

Neues vom Förderverein

Da die amtierenden 1. und 2. Vorsitzenden zurückgetreten sind finden am 13. 02. 2011 ab 11.00 Uhr

Neuwahlen

statt.

Ort: TSV-Casino

Interessierte + Gäste sind willkommen haben aber natürlich kein Stimmrecht!



- Heizkosten, Fernwärme, Kalt- und Warmwasserabrechnungen
- Lieferung, Montage und Wartung aller Erfassungs- und Messgeräte, Verdunster, Elektronik- und Funksysteme
- Rauchwarnmelder
- Datenaustausch, Inkasso

Gebietsleitung Berlin und Potsdam

Michael Bohn
Wärmemessung GmbH
Symeonstr. 6
12279 Berlin

Tel. 030/ 2 74 93 44 80
Fax 030/ 7 21 86 46

www.waermemessung.de
info@waermemessung.de

Wir suchen:

kfm. Sachbearbeiter/-in
in Vollzeit – 40-Stunden-Woche
in Berlin-Marienfelde.

Bewerbung an: **Michael Bohn**
Wärmemessung GmbH
Postfach 480126 - 12251 Berlin

...die richtige Entscheidung!

Die Aufstellung vom letzten Spieltag:

tsvrudow1888@arcor.de
Telefon. 60 54 00 27
www.tsvrudow.de



Fahrenholz

**Hoffmann Cuhls Adakli Brehm
Filla Holtz Schlüter Honekamp
Wittmann Moeckel**

Trainer: Marco Schreck



**Berrahma Woithe T. Phan
Fiedler Engel Franke Maykowski
Fehratovic M. Phan Hargesheimer
Mulertt**

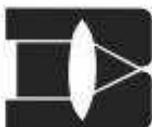


Trainer: Garz

Reinhard Hippe,
Telefon: 74 68 11 95, FAX: 60 50 77 56, info@lbc25.de, www.lbc25.de

Schiedsrichter:	Lesener	(VfB Hermsdorf)
SR-Assistent 1	Gözüdok	(Steglitz GB)
SR-Assistent 2	Jäger	(Friedrichshagener SV)

Bausch & Lomb



Seit über 50 Jahren
Ihr Augenoptiker
in Rudow

S. Brandt

**Kontaktlinsen für
Sport und Freizeit**

Alt-Rudow 26, 12357 Berlin

☎ 030-663 30 07

Neuköllner Straße 356, 12355 Berlin

☎ 030-663 30 01



ME
INHABER:
MICHAEL ENDE

**SPORTSWEAR
& FANARTIKEL**

FUSSBALL • VOLLEYBALL • HANDBALL • BASKETBALL • TENNIS • LEICHTATHLETIK • HOCKEY • SKATING

Ladengeschäft Berlin-Rudow

Jetzt wieder: Krokusstraße 93, 12357 Berlin
Tel.: 030 / 66 46 09 84, Fax: 030 / 66 46 12 50

Ladengeschäft Berlin-Lankwitz

Kaiser-Wilhelm-Straße 32 , 12247 Berlin
Tel.: 030 / 77 39 39 90, Fax: 030 / 77 39 39 91

Öffnungszeiten

Mo.-Fr. 9.30 - 18.30 Uhr / Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

Damit Ihr Urlaub kein Eigentor wird...



Reisebüro Schöne

Alt-Rudow 63 · 12355 Berlin · Tel. (030) 663 40 79



Einladung

**zur ordentlichen Jahresversammlung
der Fußball-Abteilung des TSV Rudow 1888**

**am Freitag, dem 18. Februar 2011 um 19.30 Uhr
im »TSV CASINO«
auf dem Stubenrauch-Sportplatz.**

Tagesordnung:

1. a) Eröffnung und Begrüßung
b) Genehmigung der Tagesordnung
2. Berichte - des Abteilungsleiter
- des Spielbetriebsleiters
- der Mannschaften
- der Geschäftsstelle
- des Jugendleiters
3. Bericht des Abteilungskassenwartes
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entscheidung über die Entlastung des Abteilungsvorstandes
6. Neuwahlen
7. Anträge
8. Genehmigung des Haushaltsplanes
9. Verschiedenes

Zum TOP 7:

Anträge sind schriftlich bis spätestens 10. Febr. 2011 an die Geschäftsstellenleitung, Horst Zelmer, Neuköllner Straße 277, 12357 Berlin zu richten.

Der Abteilungsvorstand

Die Jugendversammlung findet am **Donnerstag, dem 17. Februar 2011** um 19.30 Uhr im »TSV CASINO«, Stubenrauchsportplatz statt.

1. Herren

Mir fällt es ein wenig schwer, nachdem nun mittlerweile vier Spiele ausgefallen sind, ein richtiges Resümee nach der Vorrunde zu ziehen, aber ich versuche es trotzdem mal.

Nachdem wir die recht erfolgreiche letzte Saison mit dem Staffelsieg und dem Aufstieg abschließen konnten, wurde folgerichtig für dieses Jahr das Ziel des Klassenerhalts ausgegeben. Der Mannschaft ist es dabei relativ zeitnah gelungen, sich an die durch den Aufstieg bedingten erhöhten Anforderungen, insbesondere in puncto körperliche Anforderungen, Taktik und Zweikampfführung, zu gewöhnen und sich somit den neuen Aufgaben zu stellen. Eine zwischenzeitlich gelungene Serie brachte uns gar auf den 3. Tabellenplatz, wovon wir uns aber nicht blenden lassen sollten, da durchweg das ausgegebene Ziel „Klassenerhalt“ hieß und weiterhin heißt. Sicherlich neigt man dazu, bei solchen Erfolgen die Ziele oder Ansprüche höher zu schrauben, was aber unserer Meinung nach nicht mit dem Ziel langfristig eine Berlinliga taugliche Mannschaft zu formen, konform geht. Das Stichwort hier heißt „Kontinuität“ und nicht kurzfristige Erfolge einfahren (die wir aber sicherlich gerne mitnehmen). Der Kritiker wird dieses als Tiefstapelei abtun, uns jedoch liegt insbesondere daran den TSV Rudow in seiner Gesamtheit den gestiegenen Ansprüchen gerecht werden zu lassen. Des Weiteren sollte man in solchen kurzfristigen erfolgreichen Phasen nicht vergessen, dass es sich immer leichter auf dem Platz spielt, wenn man auf einer Erfolgswelle reitet! Entscheidend wird sein, diese sehr junge Mannschaft auch bei Misserfolgen auf Kurs zu halten. Also zusammenfasst: Unser Ziel dieses Jahr heißt einzig und alleine „Klassenerhalt“, und alles was oberhalb des 15. Tabellenplatzes herauskommt ist für uns ein Zubrot!!!

Dementsprechend sind wir mit dem derzeitigen Entwicklungsstand der Mannschaft, insbesondere im körperlichen und im mannschaftstaktischen Bereich (insbesondere was das Defensivverhalten angeht), im Großen und Ganzen zufrieden. Handlungsbedarf besteht weiter im taktischen Offensivverhalten und, soweit möglich, im technischen Bereich. Aber auch hier zeigt und zeigte die Mannschaft bereits erste Fortschritte, was nun auf ein bestimmtes Level geschraubt und gehalten werden sollte. Da natürlich die Rekrutierung und Etablierung eigener Nachwuchskräfte im Vordergrund steht und die sinnvolle und homogene Ergänzung durch Spieler anderer Vereine lediglich begleitend erfolgt, wird dieser Prozess nicht immer gleichmäßig voranschreiten und ab und zu auch wie ein Rückschritt aussehen, was aber langfristig der richtige Weg ist. Geduld ist hierbei nicht nur eine Tugend, sondern dringend erforderlich. Entscheidend hierbei ist, dass junge Spieler, die aus meistens nachvollziehbaren Gründen noch nicht den Sprung in die erste Herrenmannschaft schaffen, in Ruhe in der Bezirksligamannschaft im Männerbereich ankommen können, um dann dort auch noch den

einen oder anderen Entwicklungsschritt zu tätigen. Grundlegend ist hierbei für die Verantwortlichen natürlich immer ein hoher Grad an Identifikation mit dem Verein!

Nachdem unser ältester Spieler mit Elvis Jelmazi nunmehr seit dem Spiel gegen den SV Empor nicht mehr zur Verfügung steht, ist der ohnehin niedrige Altersdurchschnitt der Mannschaft weiter gesunken, was sicherlich nicht immer ein Vorteil sein muss, insbesondere in Zeiten oder Begegnungen, wo es mannschaftlich mal nicht so gut läuft. Allerdings hat die Mannschaft bisher die meisten Aufgaben ganz gut gemeistert und sammelt so auch nach und nach Erfahrung, die sich dann sicherlich auch irgendwann „auszahlt“. Neu zum Kader gehört nun, wie bereits angekündigt, der zwanzigjährige Enver AKIS, welcher in der Jugend u.a. beim BFC Dynamo und Tasmania spielte, und jetzt von Stern 1900 zum TSV Rudow wechselt und nach der Winterpause zur Verfügung steht. Enver ist ein sogenannter „Linksfuß“ und besitzt seine Stärken insbesondere im Mittelfeld- und Offensivbereich. Sebastian Gollasch trainiert ebenfalls seit einigen Wochen in der ersten Herrenmannschaft mit, um vordergründig den durch die Fußballpause entstandenen Rückstand zu minimieren und sich dann einen Platz im Kader zu ergattern. Auch wenn wir, wie bereits genannt, mit der mannschaftlichen Entwicklung recht zufrieden sind, ist nicht auszuschließen, dass nach der Winterpause der Kader weiter ergänzt wird, da wir wieder mal etliche Langzeitverletzte haben, aber man wird sehen...

Wie bereits erwähnt, sind am Ende der Hinrunde etliche Spiele witterungsbedingt ausgefallen. Daher verzichte ich hier mal auf ein kommentierendes Resümee, was die konkrete Tabellensituation angeht, da dieses, bezüglich der Hinrunde, nur spekulativ wäre.

Ein großes Anliegen ist für meinen gesamten Trainerstab und mich, einen Dank an alle Fans und „Supporter“ zu richten, die uns über die gesamte Hinrunde bei Heim- und insbesondere bei Auswärtsspielen positiv unterstützt haben (und hoffentlich auch weiter unterstützen), was in dieser Beständigkeit mit Sicherheit in der Berlinliga keine Selbstverständlichkeit darstellt.

Marco Schreck

2. Herren

Die Saisonvorbereitung sollte für uns diesmal gleich mit Spielen beginnen, die man nicht unbedingt als Freundschaftsspiele bezeichnen konnte.

Wann hat man schon einmal die Chance im Kropp-Pokal den Verein mit der zweiten Mannschaft zu vertreten! Normaler Weise gilt dieser in Neukölln immer für die ersten Mannschaften.

Da nun unsere Erste Mannschaft verdienter Maßen aufgestiegen ist, und zwingend notwendig eine längere Pause braucht, werden wir nun versuchen den Titel zu verteidigen!?!?!

Im ersten Spiel gleich einen Aufsteiger in die Kreisliga A mit dem FC Hellas und dann noch knappe 40 Grad. Nun gut, wir versuchten mit dem nötigen Biss in das Spiel zu gehen und gewannen letztendlich auch in dieser Höhe verdient mit 9:0.

Eine Woche später dann schon das nächste Spiel und das sollte gleich die erste Entscheidung, auch wenn nur um den ersten Platz in unserer Dreiergruppe, bringen. Gegen die Mannschaft des DJK Neukölln taten wir ein wenig schwerer als zuvor gegen den FC Hellas. So gewannen wir nur mit 1:0 und zogen somit in das Viertelfinale gegen Union Südost, wiederum auf der Stubenrauchstraße, ein. In einem hart umkämpften Spiel behielten wir mit 2:0 die Oberhand, auch wenn USO in diesem Spiel die fußballerisch technische bessere Mannschaft war, aber sei es drum, wir standen im Halbfinale und das trotz alledem nicht unverdient!!!

Der Gegner stand auch fest und es war mit Tasmania die eigentlich beste Mannschaft in diesem Kropp-Pokal Turnier. Uns war auch klar, dass Tasmania auch noch eine Rechnung mit uns offen hatte, schließlich gewannen wir das Auswärtsspiel bei Tasmania in der zurückliegenden Saison nicht unverdient mit 3:0.

Schon von Anfang an war der Wille zum Siegen zu spüren. Es fing schon in der Kabine, wo das Trainergespann die Mannschaft ordentlich motivierte. Man wies daraufhin, dass es heute sehr voll auf den Rängen sein wird. Zumal die Spiele gegen Tas immer ein gewisses Feuer mit sich bringen.

Nun gut wir lagen zur Halbzeit 0:1 und kurz vor Spielende 0:2 zurück um dann dieses Spiel noch zu drehen und vollkommen verdient das 1:2 und wenig später sogar das 2:2 zu erzielen und so ins Elfmeterschießen zu kommen.

Selbst in dem Elfmeterschießen bewahrten wir unsere Chance und gewannen. Wir sind im Endspiel! Der Endspielgegner BSV Hürtürkel sollte unsere freche Spielweise zu spüren bekommen.

Wir hatten nichts zu verlieren und begannen recht frech zu spielen und Hürtürkel wunderte sich schon darüber auf wen sie denn nun wirklich trafen. Mit ein wenig Glück hätten wir auch in Führung gehen können, aber das Manko Chancen-Verwertung wurde in diese Spiel uns zum Verhängnis.

Hürtürkel brachte uns durch Diskussionen aus dem Tritt und erzielte folgerichtig die Führung und fortan kamen wir aus dem Tritt und der Weg für den Kropp-Pokalsieger Hürtürkel war frei.

Wir haben uns in diesem Turnier gut verkauft und das war das Wichtigste. Wir sind immerhin Zweiter geworden, wer hätte das gedacht.

Nach diversen Freundschaftsspielen und einer langen Vorbereitungsphase starteten wir am 29. 08. 2010 zum ersten Punktspiel gegen BFC Preussen. Wir legten einen guten Start hin und gewannen das Spiel mit 1:0.

Die Vorzeichen auf das 1. Saisonspiel waren unglaublich gut. Man sorgte dafür dass alle Mann mit am Board waren. Ganze 26Mann!!!! Allein diese Zahl sollte für sich sprechen. Vor Spielbeginn wählte man den neuen Kapitän, welcher mit Chrille und als Ersatz Ingo denke ich mal gut besetzt sind/ist.

Natürlich wird es für uns Trainer sehr, sehr schwer alle bei Laune zu halten, aber die Mannschaft steht im Vordergrund und wir haben ja auch eine lange Saison vor uns.,

In den nächsten Spielen legten wir noch nach gewannen das zweite Spiel auch mit 1:0, kamen im Pokalspiel eine Runde weiter, bis uns dann die Wirklichkeit einholte und wir gegen den Grünauer BC verloren.

Wir lieferten dann eine mehr durchwachsene Hinrunde ab, spielten mal Hui und mal Pfui und mussten feststellen das Tore doch wohl das Wichtigste ist, was man unbedingt erzielen muss um gewinnen zu wollen.

Gerade in den Spitzenspielen gegen die Mannschaften von Brandenburg, Köpenicker SC und BSV 92 wurden uns Grenzen auf gesteckt und somit verloren wir alle drei Spiele verdientermaßen.

Wir belegen nach 11 Spielen, in dieser vorzeitig beendeten Hinrunde in diesem Jahr 2010, einen nicht zufriedenstellenden 11. Tabellenplatz mit 15 Punkten und 16:16 Toren.

Wir haben eine gute, vielleicht sogar sehr gute, Mannschaft zusammen, wenn man bedenkt das auch noch Amir Mohra zu uns gestoßen ist und uns auch noch verstärken wird, dann sollten wir schon im nächstem Jahr bessere Leistungen abrufen können. Wichtig wird aber auch sein das man in Ruhe arbeiten kann und keine unnötige Unruhe von außen hinein kommt.

Natürlich hängt auch viel von der Mannschaft selber ab, es geht nun mal nicht mit wenigem oder geringstem Aufwand sehr viel erreichen zurollen.

Wenn wir ein Ziel haben dann sollten auch daran arbeiten dieses Ziel erreichen zu wollen und dies geht erst einmal über Trainingsbeteiligung, Einstellung, Fleiß und den unbedingten Willen.

Es macht trotz mancher Niederlage immer wieder Spaß mit dieser Mannschaft zu arbeiten und wir werden alles dafür investieren müssen, um eine doch noch erfolgreiche Saison spielen zu können.

Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Zuschauern, die uns bei Auswärtsspielen, aber auch bei Heimspielen immer wieder unterstützen, bedanken.

Genauso möchten wir uns bei Achim Knuth, Lothar Starks und Frank Ewert bedanken, die uns immer wieder mit der einen oder anderen Spende/Lage unterstützen.

Natürlich bedanken wir uns bei dem super Betreuerhepaar Ramona und Detlef Schulz für die Betreuung der Mannschaft.

Bedanken möchten wir, das Trainerteam, uns auch bei der Mannschaft selber, es macht doch wirklich sehr viel Spaß mit Euch.

Norbert Senkstock

Berlin-Liga - Rückrunde 2010/11

23.01.11	TSV Rudow	-	Lichtenrader BC 25		So	14:30
29.01.11	SV Lichtenberg 47	-	TSV Rudow		Sa	13:00
06.02.11	TSV Rudow	-	SC Gatow		So	14:30
13.02.11	SC Gatow	-	TSV Rudow		So	14:00
17.02.11	FC Spandau 06	-	TSV Rudow		Do	18:30
20.02.11	Lichtenrader BC 25	-	TSV Rudow		So	14:15
23.02.11	TSV Rudow	-	VSG Altglienicke		Mi	19:00
27.02.11	TSV Rudow	-	SV Lichtenberg 47		So	14:30
05.03.11	VSG Altglienicke	-	TSV Rudow		So	14:00
13.03.11	TSV Rudow	-	FC Hertha 03		So	14:15
19.03.11	Köpenicker SC	-	TSV Rudow		So	14:00
27.03.11	TSV Rudow	-	Adlershofer BC		So	14:30
03.04.11	BFC Preussen	-	TSV Rudow		So	11:00
10.04.11	TSV Rudow	-	NSCC Trabzonspor		So	14:30
12.04.11	TSV Rudow	-	VfB Hermsdorf		Di	18:30
17.04.11	TSV Rudow	-	BFC Viktoria 89		So	14:30
01.05.11	Frohnauer SC	-	TSV Rudow		So	14:00
07.05.11	SV Empor Berlin	-	TSV Rudow		Sa	14:00
15.05.11	TSV Rudow	-	Eintracht Mahlsdorf		So	14:30
22.05.11	Berliner SC	-	TSV Rudow		So	10:45
29.05.11	TSV Rudow	-	SFC Stern 1900		So	14:30

Tabelle Berlin-Liga

14. Spieltag		Spiele	Tore	Differenz	Punkte
1.	BFC Viktoria 89 I	14	42:10	32	38
2.	SC Gatow I	14	22:14	8	27
3.	SV Empor Berlin I	14	36:25	11	25
4.	VSG Altglienicke I	13	27:15	12	23
5.	Eintracht Mahlsdorf 1	14	32:24	8	21
6.	TSV Rudow 88	13	21:13	8	20
7.	Adlershofer BC I	13	24:19	5	20
8.	Berliner SC I	13	24:19	5	20
9.	SV Lichtenberg 47	14	22:24	-2	20
10.	Frohnauer SC I	14	20:25	-5	17
11.	VfB Hermsdorf I	13	17:23	-6	17
12.	BFC Preussen	13	23:21	2	16
13.	FC Hertha 03 I	14	14:23	-9	16
14.	SFC Stern 1900	13	14:19	-5	15
15.	FC Spandau 06 I	13	16:23	-7	15
16.	Köpenicker SC 1	13	14:22	-8	10
17.	NSCC Trabzonspor I	13	18:29	-11	8
18.	Lichtenrader BC 25 I	14	13:51	-38	6

Spieltag: 22./23. Januar 2011

SV Empor Berlin	:	NSCC Trabzonspor	Frohnauer SC	:	SV Lichtenberg 47
Berliner SC	:	Adlershofer BC	BFC Viktoria 89	:	SC Gatow
FC Spandau 06	:	FC Hertha 03	SFC Stern 1900	:	Köpenicker SC
VfB Hermsdorf	:	VSG Altglienicke	Eintracht Mahlsdorf	:	BFC Preussen
			TSV Rudow 1888	:	Lichtenrader BC 25

Spieltag: 29./30. Januar 2011

SV Lichtenberg 47	:	TSV Rudow 1888	Köpenicker SC	:	FC Spandau 06
SV Empor Berlin	:	BFC Viktoria 89	VSG Altglienicke	:	Frohnauer SC
Adlershofer BC	:	SFC Stern 1900	FC Hertha 03	:	VfB Hermsdorf
BFC Preussen	:	Berliner SC	NSCC Trabzonspor	:	Eintracht Mahlsdorf
			Lichtenrader BC 25	:	SC Gatow

Bezirksliga Rückrunde 2010/11

(Staffel 3)

23.01.11	Concordia Wilhelmsruh	-	TSV Rudow II		So	14:00
30.01.11	TSV Rudow II	-	TSV Lichtenberg		So	14:30
06.02.11	BFC Viktoria 89 II	-	TSV Rudow II		So	12:30
20.02.11	TSV Rudow II	-	Concordia Wilhelmsruh		So	14:30
27.02.11	TSV Lichtenberg	-	TSV Rudow II		So	13:00
06.03.11	TSV Rudow II	-	1. FC Wacker 21 Lankwitz		So	14:30
13.03.11	Berlin Hilalspor	-	TSV Rudow II		So	14:30
20.03.11	TSV Rudow II	-	Grünauer BC II		So	14:30
27.03.11	VfB Hermsdorf II	-	TSV Rudow II		So	12:15
03.04.11	TSV Rudow II	-	Friedrichshagener SV		So	14:30
10.04.11	FC Brandenburg 03	-	TSV Rudow II		So	14.00
17.04.11	BFC Preussen II	-	TSV Rudow II		So	13:30
01.05.11	TSV Rudow II	-	SC Croatia		So	14:30
08.05.11	TSV Rudow II	-	Fortuna Pankow		So	14:30
15.05.11	Köpenicker SC II	-	TSV Rudow II		So	12:00
22.05.11	TSV Rudow II	-	BSV 92		So	14:30
19.12.11	FC Hertha 03 II	-	TSV Rudow II		So	14:30

Tabelle Bezirksliga

12. Spieltag		Sp.	Torverh.	Diff.	Pkt.
1.	FC Brandenburg 03	12	33:16	17	24
2.	BSV 92	11	40:14	26	23
3.	Köpenicker SC II	12	28:19	9	22
4.	TSV Lichtenberg	12	21:21	0	22
5.	Berlin Hilalspor	11	15:10	5	19
6.	VfB Hermsdorf II	11	18:15	3	18
7.	Fortuna Pankow	12	20:21	-1	18
8.	Concordia Wilhelmsruh	12	27:15	12	17
9.	BFC Preussen II	11	23:25	-2	16
10.	SD Croatia	12	26:24	2	15
11.	TSV Rudow 88 II	11	16:16	0	15
12.	BFC Viktoria 89 II	12	21:23	-2	14
13.	Grünauer BC 1917 II	12	26:31	-5	14
14.	Friedrichshagener SV	11	16:31	-15	10
15.	1.FC Wacker 21 Lankwitz	11	13:32	-19	5
16.	FC Hertha 03 II	11	17:47	-30	5

Spieltag: 23. Januar 2011

Grünauer BC 1917 II	:	BSV 92	Concordia Wilhelmsruh	:	TSV Rudow 88 II
VfB Hermsdorf II	:	Köpenicker SC II	1.FC Wacker 21 Lankwitz	:	SD Croatia
BFC Viktoria 89 II	:	FC Brandenburg 03	Berlin Hilalspor	:	FC Hertha 03 II
TSV Lichtenberg	:	BFC Preussen II	Friedrichshagener SV	:	Fortuna Pankow

Spieltag: 29./30. Januar 2011

BSV 92	:	VfB Hermsdorf II	Concordia Wilhelmsruh	:	BFC Viktoria 89 II
Köpenicker SC II	:	Friedrichshagener SV	SD Croatia	:	Berlin Hilalspor
FC Hertha 03 II	:	Grünauer BC 1917 II	BSV 92	:	VfB Hermsdorf II
BFC Preussen II	:	1.FC Wacker 21 Lankwitz	TSV Rudow 88 II	:	TSV Lichtenberg

Die nächsten Spiele unserer Mannschaften:

1. D-Jugend	Sa 12.02.	FC Stern Marienfelde	11.20 Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 19.02.	SV Empor Berlin	10.30Uhr	Fried.-Ludwig-Jahn-Spl.
	Sa 26.02.	FC Stern Marienfelde	10.45 Uhr	An der Dorfkirche
1. C-Jugend	Mi 09.02.	SV Tasmania (Pokal)	18.30 Uhr	W.-Seelenb.-Sportplatz
	So 13.02.	BFC Preussen	09.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 19.02.	Tennis Borussia	14.15 Uhr	Hans-Rosenthal-Sportanl.
1. B-Jugend	So 13.02.	SV Empor Berlin	10.30 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 20.02.	SC Charlottenburg	10.30 Uhr	Wally-Wittmann-Sportanl.
1. A-Jugend	Mi 09.02.	Spand. Kickers (Pokal)	19.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 13.02.	Köpenicker SC	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 19.02.	BFC Dynamo	12.30 Uhr	Sportf. Pl.2 (Hotel-Platz)
3. Männer	So 30.01.	BFC Dynamo	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 06.02.	FC Hertha 03	14.00 Uhr	Ernst-Reuter-Sportfeld
	So 13.02.	FC Hertha 03	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
	So 20.02.	SFC Friedrichshain	12.10 Uhr	Stubenrauchstraße
Senioren	So 30.01.	1. Traber FC	10.45 Uhr	Rathausstraße
	Fr 04.02.	FC Brandenburg 03	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Fr 11.02.	SSV Köp.-Oberspree	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
11er Alt-Liga	Sa 05.02.	FC Hellas (Pokal)	16.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 12.02.	RW Hellersdorf	16.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Sa 26.02.	VfB Hermsdorf	16.00 Uhr	Stubenrauchstraße
7er Alt-Liga	Fr 04.02.	SV Germ.Schöneiche	18.00 Uhr	Jahnsportplatz
	Mi 16.02..	KSV Johannisthal	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
Ü 50	Mo 07.02.	SC Westend (Pokal)	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Mi 23.02.	B.W. Berolina Mitte	18.45 Uhr	Stubenrauchstraße
	Mo 28.02.	FC Treptow	18.30 Uhr	Willi-Sänger-Sportanlage
Ü 60 I	Fr 11.02.	FC Hertha 03 (Pokal)	18.30 Uhr	Stubenrauchstraße
	Fr 18.02.	Weißenseer FC	20.00 Uhr	Stubenrauchstraße
	Mo 21.02.	Weißenseer FC	19.00 Uhr	Stadion Buschallee
Ü 60 II	Mi 09.02.	Teltower FV	18.30 Uhr	Teltow, Jahnstraße
	Mi 16.02.	SC Gatow	18.45 Uhr	Stubenrauchstraße
	Mi 23.02.	SC Gatow	18.30 Uhr	Sportplatz Gatow

TSV Rudow 1888 – SC Westend 01 1:4 (0:1)

Mannschaftsaufstellung: Maneke – Breitrück, Ritter – Kaiser, Humann, Dwenger – Plonis; Kosma, Ostwald, Stöck

Tor: Stöck;

Im Spitzenspiel der Kreisklasse B traf der Tabellenführer Westend auf den Zweiten der Staffel 1 dem TSV Rudow. In der ersten Halbzeit waren wir dem Gegner ebenbürtig und hatten die klareren Chancen. Manne Humann und auch Lemmi Plonis scheiterten nur knapp am Torerfolg. Als dann auch noch Stöcki, allein vor dem gegnerischen Torwart über das Tor schoss und Westend mit dem darauffolgenden Gegenangriff das 1:0 markierte, kippte das Spiel. Zu allem Unglück zog sich dann auch noch Lemmi eine Zerrung zu und auch Manne blieb zur zweiten Halbzeit verletzt in der Kabine.



Die Abwehr und das Mittelfeld musste aufgrund der Verletzungen umgestellt werden. Es dauerte aber zu lange bis man sich wieder auf den Gegner eingestellt hatte und innerhalb von 10 Minuten schlug Westend erbarmungslos zu und erzielte das 2:0 und 3:0. Als sich dann auch noch Gerry Dwenger (Zerrung) verletzte, rechnete man schon mit einem Debakel. Doch genau das Gegenteil traf ein. Mit viel Kraftaufwand stemmte sich unsere Mannschaft gegen die Niederlage und wurde durch das Tor von Stöcki, nach guter Vorarbeit von Mike Breitrück, mit dem 1:3 belohnt.

Als dann die Kräfte nachließen (auch Bernd Kaisers Verletzung brach wieder auf) und wir auch keinen Auswechselspieler in der zweiten Halbzeit mehr hatten, erzielte Westend kurz vor Schluss das 1:4. Ein verdienter Erfolg der Gäste, aber was wäre passiert, wenn wir unsere Torchancen in der ersten Halbzeit genutzt hätten? Aber für Wenn und Aber bekommt man keine Punkte.

Allen Verletzten alles Gute und hoffentlich sind einige Spieler zum nächsten Punktspiel, gegen den FC Treptow (Heimspiel), wieder fit!

Bernhard Rabe

TSV Rudow – FC Treptow 1:2 (1:2)

Mannschaftsaufstellung: Maneke – Breitrück, Ritter – Ostwald, Dwenger, Humann – Plonis; Kosma, Roßbach, Stöck

Tor: Plonis

Eine Heimniederlage die richtig weh tut. Wir waren über weite Strecken des Spiels die tonangebende und bessere Mannschaft, aber man lud den FC Treptow durch Konzentrationsschwächen und Abspielfehler immer wieder zu Konter ein. Durch einen „strammen“ Weitschuss, Norbert Maneke konnte den Ball nur abprallen lassen und ein Treptower staubte ab, gingen die Gäste mit 1:0 in Führung. Aber es kam noch schlimmer! Ein Eckball, flach geschossen, flutschte durch zwei Rudower Abwehrspieler direkt ins Tor. Ein kurioser Treffer auf einem Fußballkleinfeld. Nach dem 0:2 folgten wütende Angriffe unserer Mannschaft, die dann kurz danach zum Erfolg führten. Ein super Pass von Gerry Dwenger auf Lemmy Plonis, der mit einem Lupfer über den Torwart den Anschlusstreffer zum 1:2 erzielte. Lemmy hatte auch die Chance zum Ausgleich, nachdem er seinen Gegenspieler geschickt aussteigen ließ, aber beim Abschluss fehlte ihm das Quäntchen Glück. Leider brach dann wieder seine alte Verletzung auf und er musste zur Halbzeit in der Kabine bleiben.

Nach der Pause erfolgte ein Sturmloch unserer Mannschaft und Treptow kam kaum noch ins Spiel. Aber die Chancen die sich daraus ergaben – Kopfball Breitrück knapp daneben – Kopfball von Dwenger fischte der gegnerische Torwart noch aus dem Angel – der Pfosten beim Schuss von Stöcki verhinderte den Ausgleich – auch bei den Weitschüssen von Breitrück, Humann oder Ritter war immer noch ein Körperteil des Gegners dazwischen – konnten nicht verwertet werden. Die Treptower verteidigten die knappe Führung bis zum Schlusspfiff mit „Mann und Maus“ und verließen den Platz als glückliche Sieger. Eine vermeidbare Niederlage, aber Kopf hoch Männer, es kommen auch wieder bessere Zeiten.

Bernhard Rabe

B.W. Berolina Mitte – TSV Rudow 1888 1:2 (0 :1)

Mannschaftsaufstellung: Maneke – Roßbach, Humann – Dwenger, Breitrück, Deiter; Ostwald; Kosma

Tore: Dwenger 0:1, Breitrück 1:2 ;

Nachdem man zuletzt zwei Niederlagen hinnehmen musste, kam endlich wieder ein Erfolgserlebnis für unsere Mannschaft. Auf schwer bespielbarem Platz überstanden wir die ersten Minuten unbeschadet, um dann das Heft in die Hand zu nehmen. Wir ließen den Gegner kommen und starteten mehrere gut heraus gespielte Konter. Einer dieser Konter führte zum 1:0 durch Gerald Dwenger, der ein Solo von Manne Humann sicher abschloss. Leider wurden weitere Chancen bis zur Halbzeit nicht in Tore umgemünzt.

Nach der Pause versuchte Berolina Mitte das Spiel an sich zu reißen, aber unsere Abwehr stand sicher und ließ keine Chancen zu. Wenn nicht „Bruder Leichtfuß“

wäre! Einen unnötigen Ballverlust in der Abwehr bestrafte der Gegner prompt und erzielte so den unverdienten Ausgleich. Doch unsere Mannschaft riss sich noch einmal zusammen und schoss nach tollem Zusammenspiel (Manne Humann und Mike Breitrück) das 2:1. „Hut ab“ vor einer geschlossenen Mannschaftsleistung, denn mit Ritter, Kaiser, Plonis, Gasser und Stöck fehlten uns wichtige Spieler.

Durch diesen Sieg konnten wir die gute Position im oberen Tabellendrittel festigen und unsere gute Laune mit in die Weihnachtsfeier nehmen, die uns erst durch die Verlegung des Spiels von Berolina Mitte ermöglicht wurde.

Auch einen „Herzlichen Dank“ von der Ü 50 an Henning Deiter, der wieder einmal eine „Super“-Weihnachtsfeier und Tombola auf die „Beine“ stellte.

Bernhard Rabe

Ü 60 I

Hertha 03 - TSV Rudow 1:4 (0:3)

Aufstellung: N. Maneke, J. Hellwig, I. Krüger, W. Resack, G. Fleischer, H. Deiter; M. Pieptanaru, P. Böving; B. Beutel

Tore: Pieptanaru (2), Resack, Deiter

Nach vielen erfolglosen Anläufen in den vergangenen Jahren konnten wir endlich „den Bock mit einem – auch in dieser Höhe verdienten Sieg gegen die - eigentlich schon abgemeldeten Zehlendorfer – umstoßen“ und uns so endlich die von Wolfgang Resack ausgelobte „Siegprämie“ sichern. Abgemeldet waren an diesem Dienstag vor allem auch die Angreifer von Hertha 03, so dass hinten nichts „anbrennen“ konnte und schon in der ersten Halbzeit die Weichen für einen klaren Sieg gestellt wurden. Nach zehn Minuten konnte sich Henning mit seinem unnachahmlichen „Deiter-Haken“ außen rechts durchsetzen und Wolfgang Resack brauchte nur noch den Fuß zum 1:0 hinhalten. Kurz danach war es unser diesmal toll aufspielende Mircea, der einen „Lattenknaller“ von P. Böving im Nachschuss zum 2:0 verwerten konnte. Doch damit nicht genug; wiederum ein paar Minuten später war es erneut Mircea, der mit viel Überblick und technischem Können einen Konter zum bereits jetzt vorentscheidenden 3:0 einnetzen konnte.

Da wir diesen Vorsprung ungefährdet mit in die Halbzeitpause nehmen konnten und auch zu Beginn der zweiten Halbzeit, den nunmehr verstärkten Offensivbemühungen der Zehlendorfer souverän standhalten konnten, war nach einem schönen Konter – eingeleitet von Mircea und sicher abgeschlossen durch Henning, mit dem 4 : 0 „der Drops gelutscht!“ Das 1:4 kurz vor Schluss durch einen abgefälschten Fernschuss war nur noch Ergebniskosmetik für die an diesem Tag chancenlosen Zehlendorfer.

Ingo Krüger

SG Bornim – TSV Rudow 6 : 1

Mannschaft: Maneke, Hellwig, Rabe, Beutel, Fleischer, Leumann, Resack, Deiter, Böving.

Torschütze: Böving

Ein Ergebnis, das durchaus noch hätte höher ausfallen können, wenn nicht Norbert im Tor so bravourös gehalten hätte. Auch in stärkster Besetzung hätten wir so unsere Probleme gehabt.

Läuferisch und auch spielerisch war der Gegner uns hoch überlegen.

Die ersten 15 Minuten konnten wir Dank Norbert noch das 0:0 halten, als dann aber die Zerrung von Bernhard Rabe wieder aufbrach, war die Abwehr überfordert und Bornim kam zu den ersten 3 Toren. Kurz vor der Halbzeit konnte Peter Böving nach einer Flanke, im Stil von Uwe Seeler (mit dem Hinterkopf), einköpfen.

Statt hinten dicht zu machen, wollten wir mitspielen und bekamen so, durch ihre schnellen Stürmer, ein Konter nach dem anderen. Dank Norbert fielen nur noch 3 Tore und so waren wir mit dem 1:6 noch gut bedient.

Henning Deiter

Ü 60 II

TSV Rudow – VfB Concordia Britz 3:3

Mannschaft: Fischermanns, Beutel, Fleischer, Hellwig, Pigowske, Resack, Schönknecht, Titz, Trüschel, Waikusat, Müller

Tore: Müller (2), Fleischer

Wie befürchtet, taten wir uns gegen den Tabellenletzten wieder mal unnötig schwer! Vielleicht dachten wir, die hauen wir mit Links weg! Anders ist das Durcheinander in der ersten Hälfte nicht zu erklären. Es lief einfach nichts zusammen. So kam, was kommen musste – wir fingen uns den ersten Gegentreffer ein. Hierbei sah unsere Hintermannschaft nicht sehr toll aus. Die Schmach wollten wir nicht auf uns sitzen lassen und griffen mit allen verfügbaren Spielern an, um in einen Konter von Britz zu laufen, der zu einer Ecke führte. Den vor das Tor geschlagene Ball köpfte ein Gegenspieler, ohne energisch angegriffen zu werden, ins Tor. Wo war unser Keeper? So lagen wir also zur Halbzeit mit 0:2 hinten.

In der zweiten Hälfte sollte alles anders werden. Wir verstärkten unsere Angriffsbemühungen, was aber noch keinen Erfolg brachte. Im Gegenteil! Ein von Bernhard Beutel unglücklich vor die Füße eines Gegenspielers abgewehrter Kopfball führte zum 0:3! Zum Glück ließen jetzt beim Gegner die Kräfte nach und

im sicher geglaubten Sieg wurde er nachlässig. So konnten wir durch Werner Müller und Georg Fleischer auf 2:3 verkürzen. Wiederum Werner war es vorbehalten, trotz intensiver Bewachung auf 3:3 auszugleichen. Das war es dann aber auch. Wenn das Spiel noch fünf Minuten gedauert hätte, wären wir vielleicht sogar doch noch als Sieger vom Platz gegangen – wenn . . .

Die Anzahl der Spieler ist nicht unbedingt hilfreich. Die Leistungsunterschiede sind teilweise doch recht groß. Von Spielern, die gerade nach überstandenen gesundheitlichen Problemen wieder Fuß fassen wollten, darf man natürlich keine Wunderdinge erwarten. Es ist bestimmt nicht sehr glücklich, mit 11 Spielern anzutreten, zumal bei diesen Temperaturen. Vier Akteure warten dann immer auf ihren Einsatz und sind enttäuscht, wenn die Einsatzzeiten mitunter nur kurz sind. Andererseits ist es mitunter schwierig genügend Spieler zu rekrutieren, da kommt es dann zu diesen Situationen, die keiner will. Das sollte auf jeden Fall verbessert werden.

Als Fazit ist festzustellen: Mit so einer desolaten Leistung werden wir kaum noch gegen einen stärkeren Gegner gewinnen können. Wir **stehen** einfach zu viel. Wenn der Ball gespielt ist, wird sich nicht gleich wieder angeboten. Der Ballführende ist meist die ärmste Sau, keiner will den Ball haben. Unsere Passgenauigkeit (welche Genauigkeit??) ist auch unter aller Würde! Also Männer – auf zum Training und die einfachsten Sachen wieder mal üben!

Jürgen Trüschel

Stern Marienfelde – TSV Rudow 4:0

Mannschaft: Fischermanns, Pigowske, Fleischer, Titz, Nowack; Resack, Böving, Schönknecht, Beutel

Das Spiel begann nicht schlecht für uns, wir haben aus einer kontrollierten Defensive heraus ein, zwei Chancen erspielt, die aber leider nicht zum Erfolg führten.

Nach ca. 15 Minuten erhöhte Marienfelde den Druck.

Eine unübersichtliche Situation in Strafraumhöhe, als ein Marienfelder Spieler freistehend den Ball erhielt und einschoss, brachte das 0:1 gegen uns.

Das 2:0 für Marienfelde erzielte wiederum ein freistehender Spieler durch abstauben, denn Lutze Fischermann hatte einen Torschuss noch abwehren können, aber den Nachschuss wie beschrieben, leider passieren lassen müssen.

So ging es in die Halbzeit.

In der 2. Hälfte begannen wir sehr offensiv, und versuchten den Rückstand aufzuholen, aber leider vergaßen wir dabei unsere Abwehr zu sichern und liefen dabei in zwei Konter die uns noch weiter in Rückstand brachten.

Fazit: in unserem Alter und mit unserer Spielstärke sollten wir nicht munter drauflos stürmen, das geht gegen jüngere und schnellere Mannschaften „in die Hose“!

„Pike“ Pigowske

Geburtstagskinder im Januar 2011

2 .	Christoph	Gisder
	Patrick	Brehm
3 .	Manfred	Humann
4 .	Dennis	Maneke
5 .	Andreas	Brunsch
6 .	Sascha	Prlitz
7 .	Uwe	Schnieder
9 .	Andreas	Langer
10 .	Kemal	Taric
11 .	Christian	Präger
	Oliver	Bock
	Thomas	Drews

12 .	Stipo	Vrdoljak
13 .	Patrick	Schüchner
15 .	Kai	Fiedler
17 .	Michael	Voß
20 .	Manfred	Leibrandt
24 .	Bernhard	Beutel
25 .	Erik	Rudolph
28 .	Markus	Bibl
30 .	Marc	Müller
	Pascal	Brunke
	Paul	Locher

Geburtstagskinder im Februar 2011

1 .	Christian	Ziege
	Roland	Hellge
3 .	Peter	Gaugg
7 .	Jörg	Tallarek
8 .	Marcel	Kokott
	Michael	Binek
9 .	Clemens	Lange
	Horst	Zelmer
10 .	Alparslan	Ucar
	Gerd	Müller
	Michael	Pohl
12 .	Sven	Berndt
13 .	Amir	Mohra

14 .	Daniel	Muschiol
	Hans-	
16 .	Joachim	Lohff
17 .	Carsten	Kujawa
21 .	Onur	Eker
22 .	Fabio	Zielske
	Karsten	Schubert
24 .	Hans	Ibisch
	Peter	Breitrück
25 .	Rolf-Dieter	Orlowski
26 .	Ingo	Krüger
27 .	Michael	Winzer
28 .	Bernd	Brandt

*Der Vorstand gratuliert allen Geburtstagskindern
und wünscht ihnen alles Gute!*



Skat-Turnier 2010/11 um den
„Mecki-Pokal“
im TSV-Casino der Fußball-Abteilung



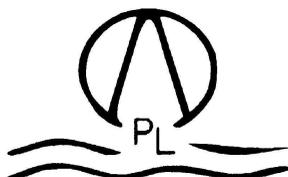
- 6 Spieltage
- Preise an jedem Spielabend
- 5 Ergebnisse werden gewertet
- Finale im Mai 2009

Beginn **19.00 Uhr** – Startgeld **7,50 €**

Anmeldung im Casino
oder bei „Mecki“ – Telefon: 66 93 19 50

PUMPEN LEHMANN

Sonnenallee 224 G • 12059 Berlin-Neukölln
Tel.: (030) 68 39 13 - 0 • Fax: (030) 68 39 13 - 10
Not: (030) 3 45 34 54



Großhandel für Pumpen
Heizung • Klima • Sanitär • Beratung • Planung
Anlagenbau • Service • Reparatur • Wartung

TSV-Casino



Neuköllner Str. 277

Pächterin: Susanne Exner

12357 Berlin

☎ 60 54 00 26



**Clubraum
für Festlichkeiten aller Art
bis 60 Personen**

Geöffnet:

Mo.-Fr. 16.⁰⁰ - ?

Wochenende 8.⁰⁰ - ?

während des Spielbetriebes

sky



Großleinwand 1,8 x 1,8

Verkehrsverbindung:

U-Bhf. Zwickauer Damm

Bus: M11, 17, 373

**Im Obergeschoss: Geschäftsstelle der Fußball-Abteilung
und Gemeinschaftsraum mit Loggia**

**Im Erdgeschoss: Casino mit trennbarem Clubraum
für ca. 60 Personen**